

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates
in der Legislaturperiode 2016 bis 2021
am
Tagungsort

Großseelheim**4. November 2019****Bürgerhaus Großseelheim****Anwesend waren:****Stimmberechtigte Mitglieder**

stellv. Ortsvorsteher Jochen Schröder
Schriftführer Dirk Wingender
Mitglied Harald Herbener
Mitglied Heiner Reinhardt
Mitglied Ludwig Nau
Mitglied Helmut Vöhl
Mitglied Hans-Jürgen Möbus
Mitglied Thomas Reitzner (ab 19.35)

Entschuldigt: OV Helmut Hofmann

Anwesend ohne Stimmrecht

Strin. Evelyn Leukel (ab 19.40)

Beginn der Sitzung:

19.30 Uhr

Ende der Sitzung:

20.20 Uhr

Teil A

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Der stv. Ortsvorsteher begrüßt alle Anwesenden und stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ortsbeirates rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

TOP 2

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stv. Ortsvorsteher stellt fest, dass das Gremium beschlussfähig ist und das Protokoll der Sitzung vom 21. August an alle Mitglieder versandt wurde. Einwände gegen das Protokoll werden nicht erhoben. Der stv. OV lässt über das Protokoll abstimmen. Der Ortsbeirat beschließt das Protokoll mit sieben Ja-Stimmen und einer Enthaltung.

L. Nau schlägt vor, einen Antrag des Reitvereins auf die TO aufzunehmen. Einwände dagegen werden nicht erhoben. Der Antrag wird als neuer TOP 3 behandelt.

Teil B**TOP 3****Antrag des Reitvereins Großseelheim auf Überlassung des alten Feuerwehrgerätehauses**

Ja-Stimmen	7	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen	0
------------	---	--------------	---	--------------	---

Der stv. OV verweist darauf, dass zum Thema ein an den Magistrat gerichtetes Schreiben des Vorstands des Reitvereins zur Kenntnis an den Ortsbeirat geschickt wurde.

Dazu verweist L. Nau auf seine früheren Ausführungen zum Thema im Ortsbeirat. Mittlerweile lägen sowohl ein Vorstandsbeschluss als auch ein im Nachtrag gefasster Beschluss der Jahreshauptversammlung des Vereins vor. Demnach bittet der Reitverein die Stadt nach dem Freiwerden des Feuerwehrgerätehauses in der Langen Gasse um eine Überlassung für Vereinszwecke analog zum Vorgehen in der Vergangenheit bei anderen Vereinen. Auch ein Erwerb seitens des Vereins sei zwischenzeitlich erwogen worden, komme aber nicht infrage, weil dieser nur mithilfe einer Förderung durch das Land realisierbar sei. Das Vorhaben sei aber nicht wie ein Sportstättenneubau förderfähig. Daher bitte der Reitverein nun um die Unterstützung des Ortsbeirats für eine Überlassung und eine entsprechende Empfehlung des Gremiums.

Stv. OV Schröder verweist darauf, dass die Stadt bisher einen Verkauf des Gebäudes vorsieht, um den Erlös in die Finanzierung des neuen Feuerwehrhauses zu verwenden. Der kalkulierte Erlös sei bereits im Entwurf des HH 2020 veranschlagt.

Der Ortsbeirat diskutiert über den Wunsch des Reitvereins. Dabei geht es insbesondere um die Erfolgsaussicht und die Frage, wie seitens der Magistrats verfahren wird, falls der veranschlagte Erlös nicht erzielt werden kann. Nach eingehender Erörterung besteht Einvernehmen über einen geänderten Antrag.

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat sieht das Ansinnen des Reitvereins als grundsätzlich unterstützenswert an. Sofern der vom Magistrat taxierte Verkaufspreis für das alte Feuerwehrhaus nicht erzielt werden kann, sollte dieses Ansinnen berücksichtigt und beraten werden.

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung							Ggf. weitere Beratungsfolge
BGM	ÖffArbeit	1	2	3	4	5	
Erledigungsvermerke / Antwort							

TOP 4**Vorstellung des Haushaltsplanentwurfs 2020**

Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen	
------------	--	--------------	--	--------------	--

Stv. OV Schröder erörtert die Eckdaten des HH-Entwurfs 2020 sowie die wichtigsten Posten, die Großseelheim betreffen. Der HH ist ausgeglichen sieht keine Nettoneuverschuldung vor. Zur Konsolidierung sind 407.000 Euro Tilgungsbeitrag für die Hessenkasse vorgesehen.

Ergebnishaushalt:

Städtischer Kostenzuschuss für die ev. Kita:	405.862 Euro
Laufende Kosten Bürgerhaus:	38.000 Euro
Laufende Kosten Feuerwehr:	8.500 Euro
Laufende Kosten Heimatmuseum:	8.360 Euro
Laufende Kosten Friedhof:	10.430 Euro

Finanzhaushalt:

Schwarzweißtrennung neues Feuerwehhaus:	40.000 Euro
Sanierungsanteil Bürgerhaus:	206.000 Euro
Zuschuss Sportverein (Flutlichtanlage):	3341 Euro
Zuschuss Schützenverein	2000 Euro
Veräußerung altes Feuerwehhaus:	+60.000 Euro

Für 2022 sind im Investitionsplan 75.000 Euro für den Erwerb eines neuen Feuerwehrfahrzeugs sowie für 2021 10.000 Euro für die Sanierung der Kirchhofmauer vorgesehen.

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

Kenntnisnahme.

-/-

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung							Ggf. weitere Beratungsfolge
BGM	ÖffArbeit	1	2	3	4	5	
Erledigungsvermerke / Antwort							

TOP 5**Sachstandsbericht Erweiterung Friedhof**

Stv. OV Schröder berichtet, dass seitens der Stadt mit den Eigentümern von drei Gartengrundstücken über den Verkauf der Flächen für eine Erweiterung des Friedhofs verhandelt wurde. Zwei der drei Eigentümer sind verkaufsbereit. Es wurde ein Verkaufspreis von zehn Euro pro Quadratmeter vereinbart.

Der Ortsbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 6**Mittel für ergänzende Maßnahmen**

Stv. OV Schröder berichtet über die Verwendung der Mittel für ergänzende Maßnahmen im laufenden Jahr. 300 Euro werden für die Betreuung/Hosting der Homepage verwendet, 3000 Euro gehen an den Feuerwehrverein zur Unterstützung der Eigenarbeiten beim Bau des Feuerwehrhauses (1500 Euro sind bereits ausgezahlt). Es sind 3734 Euro übrig. Stv. OV Schröder bittet die Ortsbeiratsmitglieder um Vorschläge für die Verwendung.

Die „Smiley-Tafel“ zur Verkehrsberuhigung ist bereits eingetroffen und soll in Kürze im Bereich der Schule montiert werden.

Teil C**TOP 7****Bekanntgabe wichtiger Posteingänge**

St. OV Schröder berichtet, dass zwischen Bgm. Hausmann und der Geschäftsführung des DRK Marburg-Gießen ein Gespräch stattgefunden hat, in dem Bgm. Hausmann auch die Möglichkeit einer Tagespflege in Großseelheim thematisiert hat. Dieses Anliegen sei zunächst auf positive Resonanz gestoßen. Demnächst soll ein Ortstermin mit Vertretern des DRK stattfinden.

TOP 8**Mitteilungen / Verschiedenes**

1. L. Nau kritisiert den schlechten Zustand vieler Straßen im Ort. Er verweist erneut auf die abgesenkten Kanaleinlässe in der oberen Langen Gasse. Dort seien die Schäden so erheblich, dass im Bereich der Ecke Am Hamert/Lange Gasse Autofahrer Gegenverkehr passieren lassen müssen, weil sie die entsprechenden Stellen nicht überfahren können. Stv. OV Schröder verweist in diesem Zusammenhang grundsätzlich auf das Monitoring der Stadt zum Straßenzustand, demnach der städtische Anteil für grundhafte Erneuerungen auf 30 Mio. Euro berechnet wird.
2. T. Reitzner bedankt sich beim stv. OV für die souveräne Sitzungsleitung in Stellvertretung von OV Hofmann.

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:	
Lfd. Nr.	Erledigungsvermerke / Antworten

G e f e r t i g t :

STV. ORTSVORSTEHER

SCHRIFTFÜHRER

SCHRÖDER

WINGENDER